

Saustall rockt

Wernesgrün (rw). Andreas Geffarth ist in Wernesgrün kein unbeschriebenes Blatt. Mit seinen Auftritten lockt er die Zuschauer in Scharen an. Seinen Namen bringen die Fans automatisch mit dem erfolgreichen Trio „Geffarth, McCORKEY & GREEK“ in Verbindung. Diese Irish & American Folkformation gibt es jedoch

seit Ende des Jahres nicht mehr. Mit dem Programm am Sonntag überraschte er jedoch sein Publikum. Denn mit neuer Band und einem seit zwei Monaten vollkommen neuem Programm stand Andreas Geffarth auf der Bühne. Neben The Greek am Schlagzeug verstärken nun Sängerin und Bassistin Stefanie Mül-

ler, Gitarrist Ingo Graf und Rocco Basler am Keyboard das Team. Durch die Auflösung des Trios entstand ein Bruch im Stil der Band. „Wir stehen mit der Geschichte am Anfang. Viele, die uns die letzten drei Jahre kennen gelernt haben, müssen sich entscheiden, ob sie mit uns einen anderen Weg gehen“, erklärt Andreas Geffarth. Der Abend brachte eine Mischung aus Folk, Rock und Oldies, die auf ganz eigene und faszinierende Weise gespielt wurden. Songs von Musikgrößen wie James Taylor, Paul Carrack, Dixie Chicks oder Ricky Skaggs gehören dazu. Die Reaktion des Publikums macht Mut. „Ich habe auch schon viele gehört, die sagen, dass es ihnen jetzt erst richtig gefällt“, stellt Geffarth fest. Ein so einschneidender Stilwechsel ist ein Risiko, bietet aber die Chance, sich weiter zu entwickeln. „Wir wollen das Programm komplett ändern, mehr eigene Songs spielen“, so Andreas Geffarth. Am 29. April ist die Band in der jetzigen Besetzung in der Nicolaikirche in Auerbach zu hören.



In der neuen Besetzung will die Band in Zukunft noch mehr eigene Songs spielen.

Foto: R. Wendland